

Sport

Bassersdorfer
Cup-Coup
zum Abschluss

Fussball In der 1. Runde der Cup-Qualifikation der 2. Liga interregional siegten die Unterländer 3:2.

Aufsteiger Bassersdorf hat in der Gruppe 6 der 2. Liga interregional in der Vorrunde 15 Punkte geholt. Vier Siege stehen sechs Niederlagen und drei Remis gegenüber. Keine schlechte Bilanz. Weil aber die Gruppe ausgeglichen ist, belegt das Team von Trainer Gianni Lavigna trotzdem mit dem drittletzten Rang, dem zwölften, einen Abstiegsplatz. Calcio Kreuzlingen, das auf Platz 6 liegt, hat allerdings nur vier Punkte mehr. Nicht nur platzmässig, sondern auch punktemässig bekundete Bassersdorf in den vergangenen Wochen Pech. «Wir haben unglücklich Punkte verschrenkt, wir sollten aktuell mehr Zähler haben», hält Lavigna fest.

Revanche gegen Kreuzlingen

Den Bassersdorfern war es deshalb wichtig, ihr tolles Fussballjahr 2019 mit dem Aufstieg in die 2. Liga interregional und der spielerisch guten Vorrunde positiv abzuschliessen. Gestern Sonntag empfingen die Unterländer zum Cup-Qualifikationsspiel der 1. Runde in der 2. Liga interregional Kreuzlingen, das in der Gruppe 6 den 3. Platz belegt. In der Meisterschaft hatten die Thurgauer in Bassersdorf in der Vorrunde 5:3 gewonnen.

Im Cupspiel übernahm der Gastgeber sofort die Initiative, obwohl er auf seine Verteidiger Yves Oehri, Takeru Iino und Julien Barbey verzichten musste. Leo Teixeira und Loris Da Silva brachten Bassersdorf bald 2:0 in Führung, ehe die Gäste kurz nach der Pause ausgleichen konnten. In der 60. Minute verschoss Kreuzlingen noch einen Penalty. Aber Bassersdorf zeigte einmal mehr eine tolle Moral und suchte selber wieder das Führungstor. Spielmacher Severino Zambelli war es in der 88. Minute vorbehalten, mittels Penalty den 3:2-Siegtreffer zu erzielen. «Natürlich waren wir froh, dass Kreuzlingen den Penalty verschossen hat. Danach hat mein Team generös gefightet», berichtete Gianni Lavigna. (mw)

Bassersdorf - Kreuzlingen 3:2 (2:0)
Dürnbach (Wangen). – Tore: 25. Leo Teixeira 1:0. 32. Da Silva 2:0. 50. Bode 2:1. 55. Karaki 2:2. 88. Severino Zambelli (Foulpenalty) 3:2.
– Bassersdorf: Stähli; Ekli, Kleinheinz, Gino Zambelli, Schmid; Borges (65. Dauti), Copat, Severino Zambelli, Schweizer, Leo Teixeira, Da Silva (72. Dordevic). – Bemerkung: 60. Kreuzlingen verschießt Penalty.

Jonas Raess und die
Leichtigkeit im Morast

Leichtathletik Das Aushängeschild des organisierenden LC Regensdorf prägte das 5. Wisacher Cross, gleichzeitig Qualifikationslauf für die Cross-EM bei den Männern.

Jörg Greb

Auch bei den Frauen gabs über-
ragende Leistungen – mit Akzen-
ten der Einheimischen.

Fasziniert und zum Anfeuern
motiviert verfolgte Peter Camenzind die Hauptrennen des ersten nationalen Cross-Laufs der Saison. Und der unverwundliche 68-jährige Langstreckenläufer – er gewann acht Tage zuvor den New York Marathon bei den M65 in 3:10:28 Stunden – richtete seinen Blick besonders auf Jonas Raess. Die Herkunft ist mit Langnau am Albis dieselbe. Zudem erinnert sich Camenzind daran, wie die Eltern des talentierten Nachwuchsläufers ihn vor 14 Jahren fragten, ob er sich ihren Sohn einmal «anschauen» könne. Sie vereinbarten damals ein Training. Bei Schnee und misslichen Bedingungen wars, und Klein Jonas nickte zu jedem Vorschlag seines Mentors und gab

sich nimmermüde. Am Schluss war er stehend k.o.

Scalab und Egger...

Nun kennt sich Jonas Raess besser. Beim vierten Sieg am Wisacher Cross zeigte der 25-jährige Universiade-Sieger über 5000 m seine Qualitäten eindrücklich. Raess gewann nach den 8,08 km mit einem Vorsprung von 38 Sekunden auf den zweitplatzierten Christoph Graf. «Es lief mir sehr gut», sagte der Jurist, der nun voll aufs Laufen setzt und sich die Olympiaqualifikation zum Ziel gesetzt hat. Zwar verwies er darauf, dass der Boden «etwas tiefer und kräfteraubender» war als erwartet. Dennoch erreichte das Aushängeschild des LC Regensdorf die gesuchte Konstanz: Kilometer- und Rundenzeiten zwischen 3 und 3:05 Minuten lief er. Und zufrieden fügte er an: «Ich musste nicht ans Limit gehen, sodass noch einiges im Tank zu-

rückblieb.» Für Raess bildet die Cross-Europameisterschaft von Mitte Dezember in Lissabon das grosse Ziel.

Im Gegensatz zu den Männern gaben die Nachwuchs-Athletinnen den Takt vor. Sie liefen vier statt sechs Runden, 4 km statt 6. Und sie wiesen angeführt von der letztjährigen U-20-Cross-EM-Zweiten und 1500-m-Europameisterin dieses Sommers, Delia Scalab, deutlich höhere Qualität auf. Die eben 19 Jahre alt gewordene Scalab führte das Rennen ab dem ersten Meter an.

... sowie Gassmann und Fehler

Als Einzige folgte ihr die zwei Jahre jüngere Livia Wespe – bis zur Rennhälfte mindestens. «Ich staunte, dass Livia an meinen Fersen klebte. Irritieren liess ich mich aber nicht und lief in meinem Tempo weiter» sagte Scalab. Im Hauptrennen siegte die letztjährige U-23-EM-Vierte

Chiara Scherrer dank den grössten Reserven auf der Schlussrunde.

Um 25 respektive 30 Sekunden verpassten die beiden LCR-Mittelstreckenläuferinnen Ravenna Gassmann und Selina Fehler den 3. Platz von Rea Iseli. Die viertplatzierte Gassmann sagte: «Es lief den Umständen entsprechend.» Starke Schmerzen am Knöchel und in der untersten Wadenmuskulatur behinderten sie zusehends. Und die U-23-EM-Finalistin Fehler atmete auf: «Es ging darum, das Vertrauen aufzubauen, und das glückte.» Vor drei Jahren war sie in ihrem ersten Cross-Rennen kollabiert. Und ihr Zusatzserfolg: der Sieg bei den U-23. Zu einer möglichen EM-Qualifikation sagt sie: «Das ist ein Wunsch, aber kein Ziel.»

Mit den Kantonalmeisterschaften beim Nachwuchs waren die Rennen gestern Vormittag eingeläutet worden.



Der spätere Sieger Jonas Raess (170) vom LC Regensdorf am Start inmitten seiner Konkurrenten. Foto: Leo Wyden

Resultate

Fussball

1. Liga Frauen

Gruppe 2: Balerna - Gambarogno 5:1. Südost Zürich - St. Gallen-Staad 2:0. Oerlikon/Polizei - Bühler 2:1.

1. Balerna	11	11	0	0	(4)	33:11	33
2. St. Gallen-Staad 2	11	10	0	1	(2)	41:10	30
3. Oerlikon/Polizei	11	8	0	3	(7)	35:15	24
4. Winterthur	11	6	2	3	(3)	24:13	20
5. Blue Stars	11	5	2	4	(1)	16:18	17
6. Appenzell	11	5	2	4	(2)	32:31	17
7. Wil	11	4	2	5	(6)	18:18	14
8. Kloten	11	2	3	6	(6)	16:32	9
9. Gambarogno	11	2	2	7	(9)	16:27	8
10. Bühler	11	2	1	8	(2)	17:27	7
11. Altstetten	11	1	3	7	(3)	17:35	6
12. Südost Zürich	11	1	1	9	(7)	12:40	4

Männer. 2. Liga inter, Cup-Quali, 1. Runde
Freienbach - Seuzach 1:0. United Zürich - Blue Stars ZH 1:2. Adliswil - Weesen 0:3. Bassersdorf - Kreuzlingen 3:2. Rütli - Spiez 7:5.

2. Liga regional, Gruppe 1

Unterstrass - Männedorf 3:3. Wetzwil-Bonsletten 2 - Urdorf 2:1. ZH-Altfoltern - Witikon 1:3. Seefeld - Red Star 1:1. Schlieren - Altstetten 1:2. Horgen - YF Juventus 2:4. Wollishofen - Regensdorf verschoben.

1. YF Juventus 2	13	9	3	1	(39)	47:19	30
2. Witikon	13	8	5	0	(38)	34:17	29
3. Horgen	13	6	4	3	(41)	29:27	22
4. Red Star ZH 2	13	5	6	2	(24)	18:13	21
5. Wetzwil-Bon. 2	13	6	3	4	(45)	25:17	21
6. Seefeld ZH	12	6	2	4	(19)	23:21	20
7. Schlieren	13	5	3	5	(41)	32:26	18
8. Wollishofen	12	5	1	6	(32)	26:28	16
9. Unterstrass	13	4	4	5	(34)	33:29	16
10. Altstetten	13	5	1	7	(58)	27:33	16
11. Regensdorf	12	3	3	6	(33)	15:25	12
12. Urdorf	12	2	3	7	(28)	12:26	9
13. Zürich-Altfoltern	13	3	0	10	(42)	15:38	9
14. Männedorf	13	1	4	8	(39)	15:32	7

2. Liga regional, Gruppe 2

Gossau - Phönix Seen 0:2. Oerlikon/Polizei - Wiesendangen 2:2. Wetzikon - Effretikon 2:1. Greifensee - SV Schaffhausen 2:2. Wallisellen - FC Schaffhausen 2:3. Uster - Brüttisellen-Dietlikon 1:2. Dübendorf - Diessenhofen verschoben.

1. SV Schaffhausen	13	8	3	2	(35)	43:25	27
2. FC Schaffhausen 2	13	8	2	3	(41)	38:25	26
3. Diessenhofen	12	6	6	0	(33)	25:14	24
4. Uster	13	7	2	4	(42)	37:21	23
5. Phönix Seen	13	6	4	3	(42)	28:25	22
6. Oerlikon/Polizei	12	6	2	4	(35)	26:23	20
7. Greifensee	12	5	2	5	(27)	16:16	17
8. Wiesendangen	13	5	1	6	(32)	26:30	17
9. Wetzikon	13	4	3	6	(27)	21:25	15
10. Gossau	13	4	3	6	(35)	27:29	15
11. Brüttisellen-Dietl.	13	4	2	7	(31)	20:26	14
12. Effretikon	13	4	1	8	(45)	19:33	13
13. Dübendorf	12	3	3	6	(37)	22:25	12
14. Wallisellen	13	1	11	1	(48)	15:46	4

3. Liga

Gruppe 5: Beringen - Elgg 3:1. Neuhausen 90 - Rafzerfeld verschoben.

1. Phönix Seen 2	11	7	3	1	(23)	40:17	24
2. Beringen	10	7	1	2	(19)	34:12	22
3. Seuzach 2	11	7	1	3	(13)	31:22	22
4. Töss	11	6	3	2	(22)	34:15	21
5. Dinamo Schaffh.	10	6	1	3	(58)	25:14	19
6. Oberwinterthur	11	5	3	3	(47)	23:16	18
7. Ellikon Marthalen	11	5	1	5	(17)	30:24	16
8. Rafzerfeld	10	4	1	5	(27)	19:24	13
9. Neuhausen 90	10	3	2	5	(39)	21:27	11
10. Elgg	11	3	0	8	(19)	21:42	9
11. Büsingen	11	3	0	8	(20)	17:42	9
12. Thayngen	11	0	0	11	(14)	10:50	0

Sensationelles Brüttisellen-Dietlikon macht sich ein Vor-Weihnachtsgeschenk

Fussball Das Team von Trainer Robert Merlo hievt sich in der letzten Meisterschaftsrunde 2019 über den 2.-Liga-Abstiegsstrich.

In der Gruppe 2 der 2. Liga regional sieht die Tabelle nun aus Unterländer Sicht etwas besser aus als vor drei Wochen. Gut, Wallisellen belegt nach wie vor den letzten Platz. Mit 3:5 haben die Glattaler am letzten Meisterschaftswochenende dieses Jahres gegen den FC Schaffhausen verloren. Trotz Niederlage war dies keine schlechte Leistung. Denn die Nordschweizer belegen in der Tabelle den 2. Platz. Nur einen Punkt hinter der SV Schaffhausen. Dies zeigt, dass die Moral im Team von Trainer Maurizio Fede noch intakt ist.

Wars das? Diese Frage muss nach der elften Saisonniederlage in 13 Spielen nicht nur erlaubt sein – die Walliseller Verantwortlichen müssen sich diese Frage auch stellen, sollte der fast sicher scheinende Abstieg noch irgendwie vermieden werden.

Wallisellen zeigt Moral

Erneut konnte der Mannschaft gegen den FC Schaffhausen auch in Sachen Einstellung nichts vorgeworfen werden. Ob und wie man mit den aktuellen Spielern mindestens 10 Punkte auf den rettenden 11. Tabellenplatz wett-

machen kann – die Beantwortung dieser Frage wird die Herausforderung in der höchst willkommenen Winterpause sein. Wallisellen ging gegen Schaffhausen in der 2. Minute in Führung, musste unmittelbar nach der Pause aber den Ausgleich hinnehmen. Danach zogen die Gäste auf 5:1 davon. Das 2:5 und 3:5 kamen dann zu spät. (rd)

Wallisellen - FC Schaffhausen 3:5 (1:0)
Tore: 2. Hasic 1:0. 46. Cooper 1:1. 55. Kuljici 1:2. 65. Boulachab 1:3. 70. Tanzillo 1:4. 75. Talic 1:5. 78. Rueda (Penalty) 2:5. 93. Brembilla 3:5.

Einen tollen 2:1-Auswärtssieg feierte das ebenfalls abstiegsgefährdete Brüttisellen-Dietlikon beim Aufstiegsaspiranten Uster. Zum dritten Mal in Folge gelang damit dem FCB ein Vollerfolg. «Dieser wurde mit viel Kampfgeist, Einsatz und Spieldisziplin erreicht», berichtete nach Spielschluss Berichterstatter Walter Remy.

Marvin Meckes erzielt 2:1

Trainer Merlo bewies einmal mehr, dass er seine Teams optimal einstellen kann. Mit ihren schnell ausgeführten Angriffen

verzeichneten die Unterländer in Uster sogar ein Chancenplus. Die Partie wurde im zweiten Durchgang noch kräfteraubender und zu einem guten Zweitligaspiel. Den goldenen Siegtreffer für Brüttisellen-Dietlikon schoss nach einem Eckball der gross gewachsene Mittelverteidiger Marvin Meckes. Auch in der Schlussphase behielt Brüttisellen klaren Kopf und brachte den unerwarteten Sieg über die Zeit. Nach dem Abpfiff des Unparteiischen und in der Kabine wurde der tolle Erfolg zum Abschluss der Vorrunde frenetisch gefeiert. (red)

Uster - Brüttisellen-Dietlikon 1:2 (1:1)
Tore: 17. Zecirovci 0:1. 27. 1:1. 72. Meckes 1:2.
– Brüttisellen-Dietlikon: Hirzel, Piero Quattrocchi, Meckes, Djukaric, Weibel (60. Ahmed Ben Mahfoudh), Weiss, Samir Ben Mahfoudh, Zecirovci, Evangelisti (76. Santos Valente), Gallani (90. Barra), Sisis (60. Dario Krebs). – Bemerkung: 57. Gelb-Rote Karte Rüegg (U).

Regensdorf morgen Dienstag

In der Gruppe 1 wurde die Partie Wollishofen gegen Regensdorf wegen unbespielbaren Rasens abgesagt. Die Partie soll morgen Dienstag um 20 Uhr nachgeholt werden. Regensdorf braucht im Abstiegskampf Punkte. (mw)